

Wettkampfbericht Kidsliga Runde 1 in Grenchen

Am 28. November 2009, Tag der Klubmeisterschaft, machten sich fünf der Jüngsten Schwimmerinnen des Schwimmklubs auf den Weg an den Wettkampf der Kidsliga (Runde1). Frühmorgens um 6.45 Uhr ging es ab Langnau los. Mit dabei waren auch Karin Eichenberger und Patrick Mutzner als Wettkampfrichter, sowie die freiwilligen Fahrerinnen Brigitte Baumann und Sonja Gertsch. Somit konnte nichts mehr passieren, hatten wir ja 1:1 Betreuung (es sei offen gelassen ob die Kinder die Erwachsenen oder direkt umgekehrt betreut wurde).



Da diese ganze Kidsliga für alle etwas Neues ist (erste Teilnahme an einem solchen Wettkampf mit Schwimmerinnen aus Langnau), war das erste Ziel das Schulschwimmbad in Grenchen zu finden bis 08.00 Uhr. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Grenchen (welche natürlich vorher geplant war, kam die zweite Hürde. Vor dem Schulhaus angekommen suchten wir den Eingang des Hallenbades. Da bereits der SK Bern auch angefahren kam konnten wir die Suche gemeinsam unternehmen und hatten auch prompt Erfolg.

Nun ging es eigentlich wie gehabt an einem Wettkampf zu, und man konnte kaum bemerken, dass die Schwimmerinnen eigentlich Ihren ersten Auftritt an einem Wettkampf hatten. Einschwimmen und Startsprünge testen, Wenden und Anzahl Armzüge beim Rückenschwimmen abmessen war angesagt. Wie wenn Sie nichts anderes tun würden im Alltag lief das sehr ruhig ab.

Etwas unruhiger lief es im Wettkampfbüro ab. Der SK Bern, mit denen wir den Eingang gesucht hatten, waren nicht auf der Startliste aufgeführt. Dadurch verzögerte sich der Wettkampfbeginn aber nur um gute 10 Minuten.

Karin, welche als Richterin mitgekommen war, wurde als Richterin nicht „benötigt“. Deshalb wurde sie per sofort Mannschaftsführerin eingesetzt. Patrick hingegen konnte als Zeitnehmerchef wirken, was ihm sicherlich mehr Spass gemacht hat als er auf dem Foto zeigt (er ist natürlich hochkonzentriert).





Gegen 09.00 Uhr (eigentlicher Wettkampfbeginn) füllte sich dann auch die Halle mit Schwimmer/innen aus den Vereinen Bern, Biel, Langenthal, Gerlafingen, Grenchen-Bettlach und Langnau. Dazu kamen viele Eltern, Verwandte und Bekannte bis die Halle so gemütlich voll war. Unser Fanclub: Baumann, Gertsch und Stettler, unterstützte nicht nur die klubeigenen Schwimmerinnen. Vor und nach den Rennen wurde darauf geachtet, dass genug getrunken und nicht allzu viel gegessen wurde. Dass die Schwimmsachen immer parat waren und niemand in falscher

Kleidung herumlief. Während den Rennen, die Kids absolvierten ein vorgegebenes Programm über 100m Beinschlag/100m Rücken/100m Kraul, wurden die Zeiten gestoppt und aufgeschrieben. Somit hatten es Karin und Stefan sehr gemütlich.

Eigentlich mit dem olympischen Gedanke in Grenchen angereist (Mitmachen ist alles), staunten wir nicht schlecht über die gezeigten Leistungen der Schwimmerinnen. Mit sehr viel Wettkampfgeist versuchten sie jeweils in ihren Läufen mit den schnelleren mitzuhalten oder den Lauf gar zu gewinnen. So starteten einige mit zu viel Tempo und mussten auf den letzten Metern dann etwas dafür büssen (einige, nicht nur Langnauerinnen, hatten nach den 100m Beinschlag ein leichtes brennen in der Oberschenkelmuskulatur). Auch mit viel Respekt ging es an die 100m Rücken.

Die grosse Frage war welche Wende soll ich anwenden? Die normale Tellerwende oder die Rollwende? Nun nach dem Wettkampf kann gesagt werden, dass sie sich für die richtige Wende entschieden haben. Angefangen mit Tellerwende haben alle mal eine Rollwende gemacht. Bei allen ging es gut (keine Disqualifikation) dennoch haben wir da noch etwas „Übungsbedarf“ im Training. Über die 100m Freistil passierte Chiara ein „lustiger“ Fehler. Zuvor von Stefan erklärt, dass die angefangene Länge jeweils in der Lage zu Ende geschwommen werden muss wie sie angefangen wurde, schwamm Chiara die ersten 25m in Delfin. Wie kam es dazu?

Die Schwimmbrille verrutschte beim Startsprung. Beim auftauchen machte Sie einen Delfinarmzug, richtete die Brille neu und schwamm in Delfin weiter (wie es das Reglement sagt). Trotzdem hatten alle Spass und freuten sich auf die Klubmeisterschaften am Nachmittag. Und fast vergessen:



Sina, Sarina, Patrizia, Christa, Chiara

Sina Brügger erreichte im rennen über 100m Beinschlag mit Ihrer Zeit Rang 3.

Leider habe ich hiervon kein brauchbares Foto (Foto ist sehr undeutlich). Dennoch herzliche Gratulation an Sina und alle anderen zu diesem Wettkampfauftakt.